

## **Jahresbericht 2010** **der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. (AG)**

### ***I. Organisatorisches***

Der Vorstand der AG kam seit der Jahrestagung am 29./30. August 2009 in Carmzow zu zwei regulären Sitzungen zusammen, die am 28. November 2009 und am 27. März 2010 jeweils im Landeskirchlichen Archiv in Greifswald stattfanden und zu denen auch die Kuratoren eingeladen waren. Im Vereinsregister beim Amtsgericht Greifswald wurden die mit der Wahl 2009 eingetretenen personellen Veränderungen am 25. August 2010 registriert. Die Zahl der Mitglieder der AG belief sich im Berichtszeitraum auf etwa 150. Hinzu kommt ein Freundeskreis von mehr als 250 Personen, der regelmäßig mittels eines seit einem Jahr genutzten E-Post-Verteilers über Neuerscheinungen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen mit Bezug zur pommerschen Kirchengeschichte informiert wird. Auf diese Weise können auch die traditionell engen und freundschaftlichen Beziehungen mit der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V., der Historischen Kommission für Pommern e.V., der Ernst-Moritz-Arndt-Universität sowie weiteren Vereinen und Institutionen gepflegt werden.

### ***II. Forschungsvorhaben***

Als Unterstützung für den Prozeß „Jahr zur Taufe“ bereitet die AG die Drucklegung einer Dokumentation über Taufengel in Vor- und Hinterpommern vor, die Brigitte Becker-Carus erarbeitet hat. Weiterhin bemühen sich Vorstand und Kuratoren der AG um die Edition der Hardowschen Dokumentation von Glasmalereien in pommerschen Kirchen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert als deutsch-polnisches Projekt sowie die Entwicklung eines drittmittelgeförderten Projekts mit dem Arbeitstitel Corpus imaginum – Dokumentation von Bildnissen pommerscher Geistlicher in Kirchen im Bereich der ehemaligen Kirchenprovinz Pommern. Zur Unterstützung des Landeskirchlichen Archivs als der aufsichtsführenden Einrichtung wird seitens des Kurators für das kirchliche Archivwesen der AG, Dr. Joachim Krüger, ein Projekt zur Sicherung und Zugänglichmachung der Bestände der Pfarr- und Superintendenturarchive im Bereich der Pommerschen Evangelischen Kirche erarbeitet. Weitere Veröffentlichungen zu verschiedenen Aspekten der pommerschen Kirchengeschichte befinden sich in Vorbereitung.

### ***III. Ausstellungen, Publikationen und Veranstaltungen***

Die 37. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte trug den Charakter einer Studienreise, die knapp 40 Teilnehmer vom 12. bis 16. Mai 2010 auf die Inseln Seeland, Fünen und Møn führte. Ziel dieser Exkursion war es, den Spuren rügischer und pommerscher Geschichte in Dänemark zu folgen. Vor Ort wurde an die guten Beziehungen der Pommerschen Evangelischen Kirche zum Stift Roskilde, die seit den 1980er Jahren bestehen, angeknüpft. Höhepunkte in wissenschaftlicher Hinsicht waren der Vortrag von Dr. Bengt Büttner (Göttingen) über die Beziehungen des Fürstentums Rügen und des Herzogtums Pommern zum Königreich Dänemark im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, den er im Gewölbekeller des Wirtschaftshofs des Klosters Esrom, dem Mutterkloster der pommerschen Zisterzen in Dargun, Eldena und Kolbatz, hielt, sowie das beeindruckende Referat von Prof. Dr. Martin Schwarz Lausten von der

Theologischen Fakultät der Universität Kopenhagen über die Tätigkeit des pommerschen Reformators Johannes Bugenhagens in Dänemark, das er im Stiftspalais am Dom zu Roskilde vortrug. Außerdem hat die AG in Vor- und Hinterpommern ein gutes Dutzend Vortragsveranstaltungen sowie mehrere Ausstellungseröffnungen eigenverantwortlich oder in Kooperation mit anderen Institutionen und Vereinen organisiert. An einem internationalen Symposium zum Themenkreis „Melanchthon und Calvin im Ostseeraum“ vom 12. bis 15. November 2009 in Greifswald anlässlich des 500. Geburtstages Johannes Calvins und des 450. Todestages Philipp Melancthons mit einer Exkursion auf den Spuren reformierter Gemeinden in Altvorpommern war die AG als Mitveranstalter beteiligt. Enge Kontakte werden zu den evangelischen Gemeinden in Stettin, Köslin und Stolp gepflegt. Im letzten Quartal 2009 sowie in den ersten drei Quartalen 2010 wurden von der AG für Publikationen und Ausstellungen Drittmittel in Höhe von mehr als 10 000 EUR eingeworben. In der von der AG im Thomas Helms Verlag in Schwerin herausgegebenen Schriftenreihe „Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte“ sind im Berichtszeitraum drei neue Bände erschienen. Die AG war auch 2010 über den ersten Stellvertreter des Vorsitzenden bei den Zusammenkünften des Arbeitskreises Deutsche Landeskirchengeschichte in Leipzig und Hannover vertreten. Die 38. Jahrestagung der AG wird sich in der letzten Augustwoche 2011 der Geschichte des Bistums und insbesondere des Hochstifts Cammin widmen. Dazu ist eine fünftägige Studienfahrt mit u.a. den Stationen Usedom, Lebbin, Wollin, Cammin, Gülzow, Kolberg, Köslin und Bublitz geplant. Weitere Vortragsveranstaltungen des Jahres 2011 werden thematisch ganz im Zeichen des letzten Jahres des Bestehens der Pommerschen Evangelischen Kirche als selbständiger Landeskirche stehen.

OKR Dr. Christoph Ehricht und Dr. Haik Thomas Porada für den  
Vorstand der AG